

Newsletter des gFFZ

05/2021

12.10.2021

I. [Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen](#)

- a. Veröffentlichungen
- b. Forschungsprojekte
- c. Tagungen und Veranstaltungen

II. [Nachrichten aus der Wissenschaft](#)

- a. Forschungsergebnisse
- b. Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik

III. [Service für Forscher*innen](#)

- a. Forschungsausschreibungen und -informationen
- b. Call for Papers/Articles/Abstracts
- c. Tagungen bundesweit und international
- d. Tagungsberichte und -dokumentationen
- e. Rezensionen
- f. Neuerscheinungen
- g. Zeitschriftenschau

IV. [Service für Studierende und Doktorand*innen](#)

V. [Stellenausschreibungen](#)

VI. [Impressum](#)

[I. Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen](#)

[„Staying with the Trouble“ – 25 Jahre Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen](#)

Vom **02.-03.12.2021** findet an der Goethe Universität und der Frankfurt University of Applied Sciences die Konferenz „**Staying with the Trouble“ – 25 Jahre Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen**“ statt. Veranstaltet wird die Tagung vom [Cornelia Goethe Centrum \(CGC\)](#) und dem [Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften \(gFFZ\)](#). Am Abend des 02.12.2021 diskutieren Vertreter*innen hessischer Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Universitäten mit dem HMWK in einer gemeinsamen Podiumsdiskussion über die Weiterentwicklung der Genderforschung in Hessen. Nähere Infos zu Programm und Anmeldung finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

Zweiter Auftakt der gFFZ online-Ringvorlesungsreihe: Digitalisierung und Gender im Wintersemester 2021/22

Nach dem ersten Auftakt der Vorlesungsreihe im Sommersemester 2021 zu den [Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt unter einer Genderperspektive](#) richten wir im Wintersemester 2021/22 den Blick auf die **digital-technischen Prozesse und Artefakte** selbst. Hierzu stehen Ihnen folgende Fachvorträge mit anschließender Diskussion zur Verfügung:

- 27.10.2021: **Wer macht sich die Welt, wie sie ihm gefällt? Gender in der Informatik**
Prof. Dr. Nicola Marsden (Hochschule Heilbronn)
- 17.11.2021: **Diskriminierung durch Algorithmen? Künstliche Intelligenz aus einer Geschlechterperspektive**
Nele Heise (Hamburg)
- 13.12.2021: **Geschlechterforschung in der Technikentwicklung systematisch berücksichtigen**
Prof. Dr.-Ing. Corinna Bath (TU Braunschweig)
- 17.01.2022: **Digital gendergerecht lehren. Wie Genderthemen in die digitale MINT-Lehre integriert werden können**
Dr. Sigrid Schmitz (HU Berlin)

Alle Veranstaltungen finden von 16:00 bis 18:00 Uhr online via Zoom statt. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Forschungsschwerpunkt "Frauen- und Geschlechterforschung" - Ausschreibung 2022

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird im Haushaltsjahr 2022 – vorbehaltlich des Haushaltsplans – wieder ein Fördervolumen in Höhe von 178.000 Euro bereitstellen. Mehr Infos und alle Antragsformulare [hier](#).

Deadline: 30.11.2021

Neue Ausschreibung des Nachwuchsförderpreises des gFFZ - Henriette-Fürth 2021/22

Prämiert werden **je** eine herausragende **Bachelor-** sowie **Masterarbeit** eines Jahres zur Genderthematik **an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften**. Das Preisgeld beträgt je 500 Euro. Die Arbeiten sollten qualitativ herausragend sein, ein für die Frauen- und Genderforschung relevantes Thema bearbeiten und damit besondere Erkenntnisgewinne geliefert haben. Bewertet werden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, Aufbau, Gliederung und Stringenz der Argumentation, die sprachliche Darstellung und die Methoden. Besonderes Augenmerk wird auf die gesellschaftspolitische Relevanz der Arbeiten und die Entwicklung und theoretische Begründung von Perspektiven für die gesellschaftliche Praxis gerichtet. Die Arbeiten werden von einer externen Jury anonymisiert begutachtet. Die **Einreichungsfrist** für den Henriette-Fürth-Preis 2021/22 ist der **15.02.2022**.

Weitere Infos [hier](#).

a) Veröffentlichungen

Ergebnisse des GenderFoLI-Projekts

Die Ergebnisse des im März 2021 zu Ende gegangenen gFFZ-Projekts „Fachspezifische Gender-Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten - [GenderFoLI](#)“ (BMBF) sind nun veröffentlicht. Das Projekt zielte darauf ab, die androzentrische Fachkultur der Ingenieurwissenschaften zu reflektieren. Hierdurch sollten sowohl neue Praktiken für die Lehre entstehen, welche auch Frauen stärker ansprechen und alle Studierenden möglichst individuell motivieren, als auch innovative und geschlechtersensible Perspektiven für die Entwicklung technischer Lösungen in allen Lebensbereichen ermöglicht werden. Auf der Homepage des Projekts stehen Ihnen unter der Rubrik Ergebnisse GenderFoLI unter anderen die [Handlungsempfehlungen von Genderworkshops für die MINT-Lehre](#) sowie der [Evaluationsbericht des Projekts](#) zur Verfügung. Weitere Infos zum Projekt [hier](#).

b) Forschungsprojekte

PISUM: Pädagogische Intimität - Studie zur Untersuchung von Mustern der Gestaltung pädagogischer Beziehungen in unterschiedlichen Handlungsfeldern

Das Verbundprojekt, unter der Leitung von Michael Behnisch von der Frankfurt University of Applied Sciences sowie Alexandra Retkowski und Werner Thole der Universität Kassel generierte Wissen über Intimität in pädagogischen Beziehungen und Kontexten und entwickelte berufsethische Leitlinien für Beschäftigte im pädagogischen Bereich. Das im Dezember 2021 erscheinende Buch „Professionelle Nähe in der Heimerziehung“ von Michael Behnisch und Dorothee Schäfer (Walhalla Verlag) richtet sich in praxisorientierter Weise unmittelbar an die Fachkräfte der Heimerziehung und stellt die Forschungsergebnisse des PISUM-Projekts in anschaulicher Form dar. Weitere Infos [hier](#).

c) Tagungen und Veranstaltungen

Gendergerechtigkeit und Diversität im Design Tagung 2021

Vom 14.-15.10.2021 findet an der Hochschule Darmstadt die Gendergerechtigkeit und Diversität im Design Tagung 2021 des Instituts für Designforschung unter der Koordination von Julia-Constance Dissel, in Kooperation mit dem gFFZ statt. Weitere Infos und das Tagungsprogramm [hier](#).

[Zurück zum Anfang](#)

II. Nachrichten aus der Wissenschaft

a) Forschungsergebnisse

Studie der Hochschule Merseburg belegt hohe Betroffenheit diversgeschlechtlicher Personen von sexueller Gewalt

Der Lehr- und Forschungsbereich für Angewandte Sexualwissenschaft der Hochschule Merseburg hat 2020/2021, im Auftrag des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalts, die sozialwissenschaftliche Untersuchung PARTNER 5 durchgeführt. Neben einer Befragung für Erwachsene wurden auch jugendliche Menschen bzw. junge Erwachsene zwischen 16-18 Jahren befragt. Die Ergebnisse sind alarmierend und machen den Handlungsbedarf sowie den Ausbau der Beratungs- und Unterstützungsstrukturen deutlich. Weitere Infos [hier](#).

Arbeitszeiten während der Corona-Pandemie: Wachsende Unterschiede zwischen Frauen und Männern: IAQ-Arbeitszeitmonitor

Der aktuelle Report des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE) zeigt, dass sich die Corona-Pandemie im Arbeitszeitgeschehen vor allem geschlechtsspezifisch auswirkt. Die Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Frauen sind stärker gesunken als die, von vollzeitbeschäftigten Männern. In der Folge hat sich die Arbeitszeitdifferenz zwischen Männern und Frauen seit 2013 das erste Mal wieder erhöht. Weitere Infos [hier](#).

Bundestagswahl 2021: Wahlplakate, Social Media und Gespräche

Gemeinsam mit dem Sozialforschungsinstitut forsa führte Frank Brettschneider von der Universität Hohenheim eine repräsentative Panel-Befragung zur Bundestagswahl 2021 durch. Diese belegt, dass es einen Gender-Gap bei der Häufigkeit und der Art der Gespräche über Politik gibt. Des Weiteren machte die Studie deutlich, dass Frauen seltener über Politik diskutieren und in Gesprächen seltener nach ihrer Meinung gefragt werden als Männer. Weitere Infos [hier](#).

Empfehlung der Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit in der Informationstechnik (BFIT-Bund) zu gendergerechter, digital barrierefreier Sprache

Die Empfehlung resultiert aus den Erkenntnissen einer überregionalen, repräsentativen Studie, welche signifikante Aussagen zur Verwendung eines bevorzugten Genderzeichens und der Bedeutung gendergerechter Sprache lieferte. Der Fokus lag hierbei auf der Barrierefreiheit von Genderzeichen in digitalen Anwendungen und der sozio-politischen Dimension des Genderns. Weitere Infos [hier](#).

b) Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik

Neun Bundesministerien legen gemeinsames Konzept zur Förderung Sozialer Innovationen vor

Die Bundesregierung greift mit ihrem Ressortkonzept Soziale Innovationen die Empfehlungen des Hightech-Forums zu einer ressortübergreifenden Koordination auf sowie die Empfehlung der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI), Soziale Innovationen stärker zu berücksichtigen. Im Zentrum des Konzepts stehen Antworten auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Gesellschaft. Grundlage sind Diversität, Teilhabe, Innovationsfähigkeit und Nachhaltigkeit. Weitere Infos [hier](#).

[Zurück zum Anfang](#)

III. Service für Forscher*innen

a) Forschungsausschreibungen und -informationen

Richtlinie zur Förderung von Nachwuchsgruppen im Rahmen der Rechtsextremismus- und Rassismusforschung

Ziel der BMBF-Förderrichtlinie ist die weitere Öffnung der Hochschulen für die Themen der Rechtsextremismus- und Rassismusforschung und die nachhaltige Stärkung dieser Forschungsfelder an den Hochschulen und an anderen Forschungseinrichtungen. Zugleich sollen Nachwuchsgruppen aufgebaut werden, in deren Rahmen exzellente Postdocs in der frühen Karrierephase die Möglichkeit erhalten, ein eigenes Forschungsprojekt zu einer Fragestellung im Feld der Rechtsextremismus- oder Rassismusforschung zu entwickeln, umzusetzen und zu leiten. Weitere Infos [hier](#).

Deadline der ersten Verfahrensstufe: 01.12.2021

b) Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **(Wahl-)Verwandtschaften: Gemeinschaftliches kulturelles Handeln** für die internationale und interdisziplinäre Tagung des Forschungszentrums Musik und Gender vom 26.-28.05.2022 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.10.2021

Call for Partizipation: **Embodied (un)certainties: Producing knowledge from the margin. A PhD workshop on affective queerfeminist epistemologies** vom 02.-03.12.2021 an der Universität Wien. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 24.10.2021

Call for Papers: **Sozioökonomie der Sexualitäten** für die 3. Jahrestagung des Arbeitskreises Sexualitäten in der Geschichte vom 29.-30.04.2022 an der Universität Wien. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.10.2021

Call for Papers: **The straight past of a queer present? Mann-männliches Begehren und homosexuelles Verhalten in Kulturgeschichte und Kulturvergleich** für die Tagung vom 24.-26.06.2022 an der Universität Bamberg. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.10.2021

Call for Papers: **Gender, Empire, Expansion – Imperial Legitimacy and Gendered Conduct since the Eighteenth Century** für den Workshop am 03.03.2022 an der Freien Universität Berlin. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.10.2021

Call for Papers: **Gender: Ambivalent In_Visibilities** für ein Special Issue des Journal of Gender Studies. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.10.2021

Call for Papers: **Digitale Transformation und Gender Bias** für die Zeitschrift GENDER- Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 14.11.2021

Call for Contributions: "**Queer Histories of Women in CESEE**" für Aspasia-The International Yearbook of Central, Eastern, and Southeastern European Women's and Gender History. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 01.12.2021

Call for Papers: **Democratization, Re-Masculinization, or what?** für die Konferenz vom 22.-24.09.2022, veranstaltet von Martina Kessel, Fakultät für Geschichtswissenschaft der Universität Bielefeld im German Historical Institute London. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 17.12.2021

Call for Papers: **Women, Gender and Risk** für die European Social Science History Conference vom 12.-15.04.2023 in Göteborg/Schweden. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.04.2022

c.) Tagungen bundesweit und international

14.10.2021

Online lecture: "**Fertinomics**": **what is the relationship of reproduction to political economy?** mit Sarah Franklin (University of Cambridge). Weitere Infos [hier](#).

19.10.2021 - 21.01.2022

Digitale Ringvorlesung im Wintersemester 2021/2022: „**Utopie oder Dystopie? Leben in einer diversen Gesellschaft**“ des Zentrums für Gender Studies der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn. Weitere Infos [hier](#).

20.10.2021 - 26.01.2022

Digitale Ringvorlesung im Wintersemester 2021/2022: „**Care Lectures. Interdisziplinäre Perspektiven auf gegenwärtige Herausforderungen von Sorgearbeit**“ des Forschungsverbundes „Sorgetransformationen“, gefördert von der BWFGB Landesforschungsförderung. Weitere Infos [hier](#).

20.10. - 02.12.2021

Digitales **Frauen*bildungsprogramm** der Frauen*beauftragten der ASH Berlin zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit im Wintersemester 2021/22. Weitere Infos [hier](#).

26.10.2021, Dortmund und online

Hybride Antrittsvorlesung von Mona Motakef: "**Geschlechterverhältnisse erforschen. Prekarisierung - Anerkennung - Ungleichheit**" Im Rahmen des Kolloquiums der Fakultät Sozialwissenschaften, TU Dortmund. Weitere Infos [hier](#).

27.10.2021 - 09.02.2022

Cornelia Goethe Colloquien im Wintersemester 2021/2022: **Ökonomien der Diversität: Literarische Kanonprozesse im Umbruch** des Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der Goethe-Universität Frankfurt. Weitere Infos [hier](#).

28. - 30.10.2021, Stuttgart-Hohenheim

Tagung: „**Körper**“ des Arbeitskreises der Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Weitere Infos [hier](#).

Bewerbungsschluss: 15.10.2021

05.11.2021

Online-LAGEN-Jahrestagung: "**Gegenläufige Bewegungen und komplexe Verwicklungen aus Perspektive der Geschlechterforschung**". Weitere Infos [hier](#).

05.11.2021

Jahrestagung: **Krise und Utopie. Geschlechterperspektiven auf ein „gutes Leben“ (nicht nur) in der Pandemie** des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Weitere Infos [hier](#).

30.11.2021

Fachtagung: **„Demokratie? Geschlechtergerecht!“** der Hochschule Landshut, Fakultät Soziale Arbeit, Institut Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung (IKON), Forschungsprojekt FRIDA, Bayerischer Forschungsverbund ForDemocracy, in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Weitere Infos [hier](#).

01.-03.12.2021

Online-Arbeitstagung: **„A p a r t – Together – Becoming With! Gesellschaftskritische Geschlechterforschung als Beitrag zu einer Allianz für die Zukunft“** des Universitätszentrums für Frauen*- und Geschlechterstudien der Universität Klagenfurt. Weitere Infos [hier](#).

09. - 11.12.2021, Stuttgart-Hohenheim

13. Tagung: **Männlichkeiten und Natur(-Verhältnisse)** des Arbeitskreises AIM Gender der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Weitere Infos [hier](#).

04. - 07.02.2022, Kassel

Spring School: **„Decolonising Gender Studies“** an der Universität Kassel. Weitere Infos [hier](#).

d) Tagungsberichte und –dokumentationen

Dokumentation der digitalen Tagung: **Framing Global Contestations of Women's and Gender Rights** des Zentrums für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld vom 24.-26.03.2021. [Hier](#) online.

Dokumentation der digitalen Tagung: **Körper. Hegemonie. Ideal. Zur maskulinen Dimension des Heroischen** an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg vom 07.-09.07.2021. [Hier](#) online.

Dokumentation der digitalen Tagung: **Religion, Social Commitment and Female Agency. Encounters with subalternity and resilience** des Research Network on Christian Churches, Culture and Society in Contemporary Europe (CCSCE); Interfaculty Documentation and Research Centre on Religion, Culture and Society (KADOC), Catholic University Leuven vom 31.05.-03.06.2021. [Hier](#) online.

Dokumentation der digitalen Tagung: **Mother, Father, Child, Health – the History of Reproduction** der German-Polish Society for the History of Medicine, Magdeburg, des Centre for Historical Research of the Polish Academy of Sciences in Berlin und des Institute for the History of Medicine and Ethics in Medicine at Charité, Medical University, Berlin vom 03.- 04.06.2021. [Hier](#) online.

e) Rezensionen

Roman Birke: **Geburtenkontrolle als Menschenrecht. Die Diskussion um globale Überbevölkerung seit den 1940er Jahren.** Rezension von Isabel Heinemann, Historisches Seminar, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. [Hier](#) online.

Christoph Schwamm: **Wärter, Brüder, neue Männer. Männliche Pflegekräfte in Deutschland ca. 1900–1980.** Rezension von Richard Kühl, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. [Hier](#) online.

Claudia Opitz-Belakhal: **Streit um die Frauen und andere Studien zur frühneuzeitlichen ›Querelle des femmes‹.** Rezension von Inken Schmidt-Voges, Seminar für Neuere Geschichte, Philipps-Universität Marburg. [Hier](#) online.

Irene Messinger, Katharina Prager: **Doing Gender in Exile. Geschlechterverhältnisse, Konstruktionen und Netzwerke in Bewegung.** Rezension von Doerte Bischoff, Institut für Germanistik, Universität Hamburg. [Hier](#) online.

Esther Möller, Johannes Paulmann, Katharina Stornig: **Gendering Global Humanitarianism in the Twentieth Century. Practice, Politics and the Power of Representation.** Rezension von Maximilian Klose, Culster of Excellence SCRIPTS - Contestations of the Liberal Script, Freie Universität Berlin. [Hier](#) online.

f) Neuerscheinungen

Manuela Schon: **AUSVERKAUFT! Prostitution im Spiegel von Wissenschaft und Politik.** Tredition GmbH, Mai 2021, ISBN: 978-3-347-27631-4. Weitere Infos [hier](#).

Dagmar Fink: **Cyborg werden. Möglichkeitshorizonte in feministischen Theorien und Science Fictions.** Transcript Verlag, September 2021, ISBN: 978-3-8376-5855-2. Weitere Infos [hier](#).

Yvette Völschow, Silke Birgitta Gahleitner: **Menschenhandel und Zwangsprostitution. Interdisziplinäre Perspektiven auf Prävention und Intervention.** Verlagsgruppe Beltz, Juli 2021, ISBN:978-3-7799-3817-0. Weitere Infos [hier](#).

Björn Klein: **Die Wirkung von Internet-Pornografie auf Kinder und Jugendliche. Wirkungstheorien, empirische Studien und pädagogische Konzeptualisierungen auf dem Prüfstand.** Marta Press Verlag, 2021, ISBN: 978-3-948731-03-8. Weitere Infos [hier](#).

Steffen Loick Molina: **Kosmetische Chirurgie im Online-Diskurs. Alter, Geschlecht und Fitness im Fokus ärztlicher Websites.** Transcript Verlag, September 2021, ISBN: 978-3-8376-5714-2. Weitere Infos [hier](#).

Heidi Süß: **Rap & Geschlecht. Inszenierungen von Geschlecht in Deutschlands beliebtester Musikkultur.** Verlagsgruppe Beltz, Juni 2021, ISBN:978-3-7799-6366-0. Weitere Infos [hier](#).

Yener Bayramoglu, María do Mar Castro Varela: **Post/pandemisches Leben. Eine neue Theorie der Fragilität.** Transcript Verlag, Oktober 2021, ISBN: 978-3-8394-5938-6. Weitere Infos [hier](#).

g) Zeitschriftenschau

CEWSjournal: **"Langer Atem für Gleichstellung in Wissenschaft und Forschung - Selbstvergewisserung für Gleichstellungsakteur*innen: Ein Leitfaden für die Praxis.** Nr.128/2021. Weitere Infos [hier](#).

L'Homme Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft: **Frauenwahlrecht – umstrittenes Erinnern.** Heft 01/2021, Jahrgang 32. Weitere Infos [hier](#).

Aspasia - The International Yearbook of Central, Eastern, and Southeastern European Women's and Gender History: **Special Forum on Socialist Masculinities.** Volume 15, Issue 01/2021. Weitere Infos [hier](#).

an.schläge – das feministische Magazin: **Patriarchale Medizin. Diskriminierung auf Rezept.** Ausgabe VI/2021. Weitere Infos [hier](#).

Streit. Feministische Rechtszeitschrift: **Herausforderungen der Nebenklagevertretung bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.** Ausgabe 02/2021. Weitere Infos [hier](#).

[Zurück zum Anfang](#)

IV. Service für Studierende und Doktorand*innen

11. Interdisziplinärer Niedersächsischer Doktorand*innentag Gender Studies

Am 04.11.2021 findet der 11. Interdisziplinärer Niedersächsischer Doktorand*innentag Gender Studies an der Stiftung Universität Hildesheim in einem digitalen Format statt. Ziel des Doktorand*innentags ist die niedersachsenweite Präsentation und Vernetzung der Forschung von Wissenschaftler*innen auf dem Karriereweg in den Geschlechterstudien/Gender Studies. Weiter Infos [hier](#).

V. Stellenausschreibungen

Universitätsassistent*in (Post Doc) für Gender Studies der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Am Institut für Kulturmanagement und Gender Studies (IKM) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 01.02.2022 eine Stelle als Universitätsassistent*in (Post Doc) zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 100% und ist auf 6 Jahre befristet. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.10.2021

[Zurück zum Anfang](#)

VI. Impressum

Dr. Margit Göttert, Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum
gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-1533-3150

E-Mail: goettert.m@gffz.de, info@gffz.de

Homepage: www.gffz.de